



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

Dist. iii.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

gotflesterung nicht beschehen mög.

Augustinus
Quotidie
si quotienscung

Das die empfangung vnd niessung dis heyligen Sacraments on kein sunderliche zeyt sol gepunden sein / sunder so offft yemandt von seinen sündenn beschwert würdet / sol er des orts erzney holen.

Isidorus
Ambrosius
Blasius. Grego.
August. Hieroni
Eusebius
Hilarius.
Leo Ciprianus,
Prosper.

Alhie würdet auch / durch die alten lerer der kirchē gar klärlich außgedruckt / das in disem heyligē Sacrament / vnter proz vnd weyn / warlich der leyß vñ das blut Christi genumen würdet / von glaubigen vnd vnglaubigen / durch die glaubigen zum heyl / durch die vnglaubigen zum vrteyl vñ verdamnis.

Dist. iij.

Ex Concilio To:
letano. iij.
Irreligiola.

Das durch die Priester vnd weltlichen Richter / statlicher fleys solle geprauchet werdenn / die vnchristlichen gewonheyt des gemeynen volcks (Nemlich das sie an den hochzeytliche festen / nicht bey den götlichen ämptern gegenwertig seyen / sunder sprun gen / singen vnd schendlichen liedern zc. obligen / vnd solchen ämptern ver hinderung thun) außzureuten.

Distin. iij.

Augustinus.
In baptismum
Firmissime tene.
Gregorius.
Quod autem
Augustinus
Filius dei.
Idem.
Baptismus.

Das alle menschen / die von mans vnd weybs samen empfangen werde / in erbsündē on zweyffenlich geboren werden / darumb auch von nöthen ist / das das fleysch der sünden / durch das wasser bad der Tauff gereynigt vnd außgereut werd / mit also / das die außgebornen sündlichen zuneygung nit da pleyben / sunder das sie dem mensche nit schaden / vñ was im altē Testament die beschneydung etwa gewürckt hat /